

Man setzte auf einen Aufstand: Die NYT erfuhr von einem geheimen Plan des „Mossad“ bezüglich des Iran

23.03.2026

Die USA und Israel hatten erwartet, dass die Iraner die Regierung stürzen würden, doch dies ist nicht geschehen. Bei den Vorbereitungen für einen Krieg gegen den Iran gingen die USA und Israel davon aus, dass der Konflikt einen massiven Aufstand im Land auslösen und zu einem raschen Machtwechsel führen würde. Dieses Szenario hat sich jedoch nicht bewahrheitet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die USA und Israel hatten erwartet, dass die Iraner die Regierung stürzen würden, doch dies ist nicht geschehen. Bei den Vorbereitungen für einen Krieg gegen den Iran gingen die USA und Israel davon aus, dass der Konflikt einen massiven Aufstand im Land auslösen und zu einem raschen Machtwechsel führen würde. Dieses Szenario hat sich jedoch nicht bewahrheitet.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die New York Times.

Laut Quellen schlug der Chef des israelischen Geheimdienstes „Mossad“, David Barnea, dem israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu einen Plan vor, nach dem bereits in den ersten Kriegstagen die iranische Opposition mobilisiert und groß angelegte Unruhen ausgelöst werden könnten.

Diese Idee wurde auch mit Vertretern der Regierung von Donald Trump erörtert. Trotz der Zweifel einiger amerikanischer und israelischer Amtsträger unterstützten Netanjahu und Trump den Informationen der Quellen zufolge das optimistische Szenario.

Sie waren der Ansicht, dass die Beseitigung der iranischen Führung zu Beginn des Konflikts in Verbindung mit nachrichtendienstlichen Operationen einen Regimewechsel in Gang setzen könnte.

„Ergreifen Sie die Macht: Sie wird Ihnen gehören“, appellierte Trump zu Beginn des Krieges an die Iraner.

Wie die Iraner auf Trumps Aufruf reagierten

Drei Wochen nach Beginn der Kampfhandlungen ist es jedoch zu keinem Aufstand im Iran gekommen. Nach Einschätzungen des amerikanischen und israelischen Geheimdienstes ist das iranische Regime zwar geschwächt, behält aber die Kontrolle über die Lage.

Als einen der Gründe wird die Angst der Bevölkerung vor den Sicherheitskräften genannt, die jegliche Protestversuche hart niederschlagen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 276

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.